

Altlastensymposium 2027 vom 14. bis 16. April 2027 in Hannover

„Transformation urbaner Räume“

Einladung zur Beitragseinreichung / Call for Papers

Das Altlastensymposium 2027 findet am 15. und 16. April 2027 im Hannover Congress Centrum in Hannover statt. Am Vorabend, dem 14.04.2027, bietet der ITVA wie in jedem Jahr ein Get-together an.

Als Neuerung haben wir uns ein Leit-Thema gegeben. Die „Transformation urbaner Räume“ wird in den nächsten Jahren erheblich an Bedeutung gewinnen. Nachhaltigkeit und Resilienz werden für die Stadtentwicklung aufgrund klimatischer Veränderungen und veränderter Anforderungen der Gesellschaft sowie der Mobilität der Zukunft immer wichtiger.

Diesen Herausforderungen wollen wir uns stellen und freuen uns über aktuelle und innovative Fachbeiträge, die zu diesem Leit-Thema passen. Hierzu sind Planende, Sachverständige, Ingenieurbüros, Investoren, Projektentwickler*innen und Sanierungspflichtige, Behörden, Kommunen, Untersuchungsstellen, Prüflaboratorien, Nachwuchswissenschaftler*innen, Technologieanbieter sowie ausführende Unternehmen herzlich eingeladen, spannende, innovative, aber auch kritische Vorträge / Dialoge über die aktuellen und zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen des Altlastenmanagements und des Flächenrecyclings in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung einzureichen.

Geplante Themenschwerpunkte

- Aktuelle Rechts- und Vollzugsfragen (z.B. zur Novellierung des BBodSchG, Umsetzung der neuen Prüfwerte PFAS etc.)
- Akkreditierung / Notifizierung – Wo geht die Reise hin?
- Auswirkungen der ErsatzbaustoffV auf die Kreislaufwirtschaft
- Kann der „Bauturbo“ das Flächenrecycling voranbringen?
- Zusammenwirken von Bauleitplanung und Flächenrecycling (rechtlich und praktisch)
- Flächenrecycling und -entwicklung in Metropolregionen (Zusammenwirken verschiedener Fachthemen)
 - Vorsorgender Bodenschutz
 - BBB / ÖBB
 - Kampfmittelräumung
 - Boden- und Abfallmanagement
- Erkundungs- und Sanierungspraxis
 - Innovative Untersuchungsmethoden und Sanierungsverfahren
 - Sanierungsaudits bei langlaufenden Sanierungsprojekten
- „Lessons Learned“ – aus der Praxis für die Zukunft lernen
- Neue Schadstoffe / Emerging Pollutants / Persistente Schadstoffe
- Aktuelle Entwicklungen in der Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Ziel des Symposiums ist es, diese aktuellen Themen anzusprechen, zu diskutieren und den interdisziplinären Austausch von Informationen, Erfahrungen und Positionen zu fördern. Beitragsvorschläge von Nachwuchswissenschaftler*innen sind ausdrücklich erwünscht.

Beitragseinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassung (max. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Anhänge und Grafiken) bis spätestens **30. September 2026 per E-Mail** als Word- oder pdf-Dokument bei der Geschäftsstelle des ITVA (info@itv-altlasten.de) ein.

Erforderliche Angaben

- Zuordnungsvorschlag zu einem der ausgeschriebenen Themenschwerpunkte
- Aussagekräftiger Vortragstitel (Überschrift, ggf. Unterüberschrift) des Beitrages
- Inhaltsangabe mit den Kernaussagen Ihres Beitrages
- Angaben zur Autorenschaft, ggfs. Mitautoren

Beitragsauswahl

Das Programmkomitee unterbreitet dem Vorstand des ITVA nach Ende der Einreichungsfrist einen begründeten Programmentwurf. Die Entscheidung über die Berücksichtigung wird den Einreichenden Anfang Dezember 2026 per E-Mail mitgeteilt.

Programmkomitee

Dem Programmkomitee für das Altlastensymposium 2027 gehören an:

- Dr. Uwe Boester, ahu GmH, Aachen
- Dipl.-Umweltwiss. Felix Conradt, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- M. Sc. Lea Dreier, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln
- Christiane Hellmann, Emschergenossenschaft / Lippeverband, Essen
- Dipl.-Ing. Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- Dr. Uwe Kallert, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- Dipl.-Geol./Dipl.-Ing. (FH) Astrid Klose, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin
- Dr. Karsten Menschner, CDM Smith SE, Leipzig
- Dipl.-Ing. Bodo Schlüter, BUKEA Hamburg

Gefördert durch den Fachbereich Wirtschaft



Veranstaltungsort

Hannover Congress Centrum HCC, Theodor-Heuss-Platz 1 -3, 30175 Hannover

Das Symposium wird durch die Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Wirtschaft, gefördert.

Mitveranstaltende

- Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Landeshauptstadt Hannover

Fachausstellung

Die begleitende Fachausstellung bietet die Möglichkeit, Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse einem breiten Spektrum von Teilnehmenden zu präsentieren.

Kontakt

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)
Askanischer Platz 4
10963 Berlin
Tel.: +49 (0)30 48 63 82 80
Fax: +49 (0) 30 48 63 82 82
E-Mail: info@itv-altlasten.de